



# MS Klabautermann

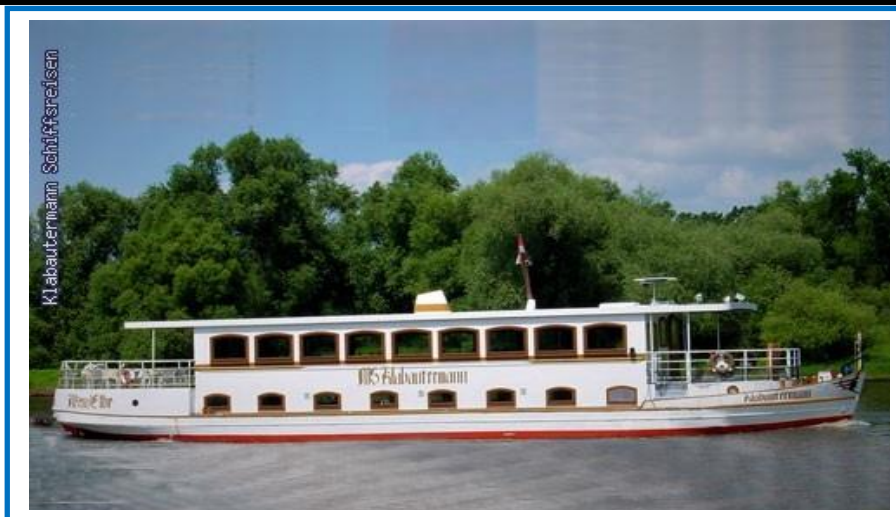
eine nostalgische Schiffsreise

auf der Oder zur Elbe

-von Hohensaaten nach Magdeburg-



**Progr.-Nr: 20/21 - vom 12.06. bis 14.06.2021**



Wir fahren auf Wasserstraßen, die durch ihre Naturbelassenheit begeistern und einer der ältesten künstlichen noch schiffbaren Wasserstraßen Deutschlands sind. Der liebevoll ausgestattete "Klabautermann" bietet Platz für 55 Passagiere und ist technisch hoch modern und dennoch nostalgisch wie vor 100 Jahren.

## Leistungen - im Reisepreis enthalten:

- ✓ An- und Abreise und Transfers im komfortablen \*\*\*\*Fernreisebus
- ✓ 3-tägige Schifffahrt mit MS Klabautermann
- ✓ Erläuterungen des Kapitäns während des gesamten Reiseverlaufs
- ✓ 2 x Übernachtungen in erstklassigen Hotels, Zimmer mit Dusche und WC
- ✓ 2 x Frühstücksbuffet, 3 x frisch zubereitetes Mittagessen
- ✓ 3 x Kaffeetrinken (je 2 Tassen Kaffee und ein Stück Bäckerkuchen)
- ✓ 1 x Abendessen (rustikales Schinken-Käse Brett) und 1 x Grillabend

## Reisekosten:

Reisepreis pro Person:	EUR 449,-
Einzelzimmerzuschlag:	EUR 45,-
Trinkgeldpauschale:	EUR 15,-

**Reisebegleitung:** voraussichtlich Susanne Baron

## Abfahrt:

Uhrzeit folgt: Stormarnstraße beim S-Bahnhof Ahrensburg  
Einstiegsmöglichkeiten in Bad Oldesloe, Elmenhorst, Bargtheide,  
Schmalenbeck

- bitte wenden -

An diesem Termin  
**Schiff**  
**EXKLUSIV**  
**für UNION**  
**Reiseteam!**  
Urlaub unter Freunden

# Beschreibung des Reiseprogramms:

## 1. Tag

Wir fahren mit dem Bus zur Schiffsanlegestelle Hohensaaten, dicht an der polnischen Grenze gelegen, wo unsere Schiffsreise um 13 Uhr beginnt. Durch den Oderbruch entlang der „Alten Oder“ passieren wir das idyllische Städtchen Oderberg und gelangen zu einem der Höhepunkte dieser Reise: das Schiffshebewerk Niederfinow. In diesem kolossalen und architektonisch einzigartigen Bauwerk überwinden wir binnen weniger Minuten einen Höhenunterschied von 36 Meter. Die Nostalgie der 1934 erbauten Anlage ist leider nicht mehr lange zu genießen, da das Hebewerk in absehbarer Zeit durch ein Neues ersetzt wird. Vor uns liegt eine Strecke von 20 km, wo der Kanal um bis zu 36 m höher liegt als das umgebende Land. Bei Eberswalde überqueren wir auf in einer Höhe von 28 m das Flüsschen Ragöse und steuern auf einer Kanalbrücke über eine Eisenbahnlinie. Bei Marienwerder, am Rande des Naturparks Schorfheide gelegen, passieren wir die Einmündung zum Werbelinkanal und erreichen später die Schiffsanlegestelle von Zerpenschleuse im alten Finowkanal, der ältesten künstlichen noch schiffbaren Wasserstraße Deutschlands. Von hier geht es dann per Bus zum Hotel.

## 2. Tag

Nach einem guten Frühstück bringt uns unser Bus zu 9.00 Uhr zum „Klabautermann“. Über die Schleuse Lehnitz erreichen wir den Oder-Havel-Kanal, eine Wasserstraße die durch ihre Naturbelassenheit begeistert. Vor uns liegt nun eine der schönsten und natürlichsten Flusslandschaften Deutschlands. Wir passieren die Städte Oranienburg und Hennigsdorf und den Heiligensee, Als weiteren Höhepunkt erleben wir die herrliche Spandauer Altstadt vorbei an der Insel Eiswerder und der bekannten Zitadelle und gelangen über die Schleuse Spandau auf die Spandauer Havel. Wir überqueren den Wannsee und den Jungfernsee. Vor uns liegt nun eine der schönsten und natürlichsten Flusslandschaften Deutschlands: wir steuern durch die Sacrow-Paretzer Wasserstraße und erreichen über die Havel die Stadt Brandenburg, wo wir gegen 19 Uhr vor Anker gehen.

## 3. Tag

Gegen 9:00 Uhr heißt es wieder Leinen los und Kurs nach Westen. Durch den Brandenburger Stadtkanal erreichen wir die Vorstadtschleuse Brandenburg. Vor uns liegt das Gebiet der Märkischen Wasserstraßen, wo wir durch den Quenzsee, den Plauersee und den Wendsee zur Schleuse Wusterwitz gelangen. Nach der Passage des Elbe-Havel-Kanals biegen wir in den Pareyer Verbindungskanal ab. Über die Schleuse Parey, welche 1891 erbaut wurde und noch komplett aus Ziegelstein gemauert ist, gelangen wir auf die Elbe, die es nun 30 km stromaufwärts geht. Dabei erleben wir die Weitläufigkeit und die Schönheit des zweitlängsten deutschen Stromes. Durch die Schleuse Niegrapp und Hohenwarthe gelangen wir in den Mittellandkanal. Auf der längsten Kanalbrücke der Welt überqueren wir noch einmal den Elbestrom. Die Trogbücke ist mit einer Länge von 918 m nicht nur die weltweit längste Kanalbrücke, sondern auch Europas größte Stahlkonstruktion. Wir erreichen gegen 17:30 Uhr unsere Anlegestelle in Magdeburg Rothensee erreichen. Mit wunderschönen Eindrücken und Erlebnissen fahren wir mit dem Bus zurück nach Ahrensburg.



vs\_MS Klabautermann\_Fahrgastraum



vs\_MS Klabautermann-Achterdeck Backbord



vs\_MS Klabautermann\_Achterdeck Steuerboard



Elbe-Havel-Kanal©pixabay



das-schiffshebewerk-niederfinow ©WSA Eberswalde

**- Änderungen vorbehalten -**